



ANTIGENES GmbH
Labordiagnostika
Römerstraße 20-22
D-58332 Schwelm

Tel.: +49 2336-9154958
Fax: +49 2336-9154957
Email: info@antigenes.de
Homepage: www.antigenes.de

REF Art.-Nr. ZR10050
200 Anwendungen



IVD *in vitro* Diagnostik

REF Art.-Nr. ZR10250
1000 Anwendungen

Gebrauchsanweisung

BITTE SORGFÄLTIG LESEN



SemenStain
(Spermien Färbung, Spermogramm)

Vertrieb durch:

GYNEMED

Nur für den professionellen Gebrauch

Anwendung

SemenStain ist ein Schnellfärbeverfahren zur Beurteilung der Morphologie von Spermien (Spermogramm). Es besteht aus einem Farbe Set zur differenzierten Färbung der Spermienteile aufgrund ihrer unterschiedlichen basophilen, eosinophilen und neutrophilen Eigenschaften.

Prinzip der Methode

Die Proben werden fixiert. Hier wird die Succedanfärbung eingesetzt, d.h. drei Farbstoffe werden nacheinander verwendet und es kommt zur differenzierten Anfärbung unterschiedlicher Gewebeanteile mit einzelnen Farbstoffen.

Lagerung und Haltbarkeit

15-25°C (Raumtemperatur)

36 Monate ab Herstellungsdatum

Inhalt

- Reagenz 1 1x 50 oder 250 ml
- Reagenz 2 1x 50 oder 250 ml
- Reagenz 3 1x 50 oder 250 ml
- Reagenz 4 1x 50 oder 250 ml

Benötigten Utensilien

- Nativejakulat oder gewaschene Spermien (5-10 µl)
- Färbeküvetten (8x) oder Reaktionsgefäße (50 ml, 8x)
- Handschuhe
- Pinzetten
- Papiertücher
- Objektträger
- Objektträgerständer (wenn mehr als fünf Objektträger zu färben sind)

- Immersionsöl
- Mikroskop

Durchführung (siehe auch Schema)

1. 5-10 µl Spermien auf Objektträger aufbringen, mit Deckglas dünn ausstreichen und trocknen lassen. Es wird empfohlen zwei Objektträger pro Patienten anzufertigen
2. Färbeküvetten oder Reaktionsgefäße mit Reagenz 1, Reagenz 2, Reagenz 3 und Reagenz 4 auffüllen. Befüllen Sie 4 weitere leere Küvetten oder Reaktionsgefäße mit Leitungswasser und fügen Sie diese zwischen die einzelnen Färbeküvetten ein. Beschriften Sie die Küvetten von 1-8.
3. Objektträger 3 min. durch mehrfaches Eintauchen in Küvette 1 (Reagenz 1) fixieren. Objektträger 3 min in Küvette 2 (Wasser) waschen. Anschließend Objektträger vertikal auf Papiertücher stellen, um überschüssiges Wasser zu entfernen.
4. Objektträger 1 min. durch mehrfaches Eintauchen in Küvette 3 (Reagenz 2) färben. Objektträger in Küvette 4 (Wasser) waschen. Das Wasser mehrfach wechseln bis das Wasser klar ist; überschüssiges Wasser des Objektträgers mit Papiertuch entfernen.
5. Objektträger 1 min. durch mehrfaches Eintauchen in Küvette 5 (Reagenz 3) färben, anschließend wie in Schritt 4 in Küvette 6 (Wasser) waschen und das überschüssige Wasser vom Objektträger mit einem Papiertuch entfernen.
6. Objektträger 1 min. durch mehrfaches Eintauchen in Küvette 7 (Reagenz 4) färben. anschließend wie in Schritt 4 in Küvette 8 (Wasser) waschen und das überschüssige

Wasser vom Objektträger mit einem Papiertuch entfernen.

7. Objektträger vollständig an der Luft trocknen lassen.

Auswertung

Werten Sie die Spermien mit Immersionsöl bei 1000x Vergrößerung auf der Seite des Objektträgers mit der geringeren Spermiedichte aus. Hier sind die Spermien besser einzeln zu beurteilen.

Spermienteil	Färbung
Kopf - Kern	rot
Kopf - Akrosom	dunkel grün
Mittelteil	hell grün
Flagellum	grün

Das Immersionsöl kann nach der Auswertung der Objektträger mit einem Papiertuch oder ähnlichem abgewischt werden. Die Objektträger können für 5 min in Reagenz 1 eingetaucht, getrocknet und anschließend gelagert werden. Die Herstellung von Dauerpräparaten mit Deckglas und Kleber ist ebenfalls möglich.

Sicherheitshinweise

- Alle Samenproben sollten als potentiell infektiös betrachtet werden.
- Behandeln Sie alle Proben so, als ob sie HIV oder Hepatitis übertragen könnten.
- Tragen Sie immer Sicherheitskleidung, wenn Sie mit Proben und Reagenzien arbeiten (Handschuhe, Kittel, Augen-/Gesichtsschutz).

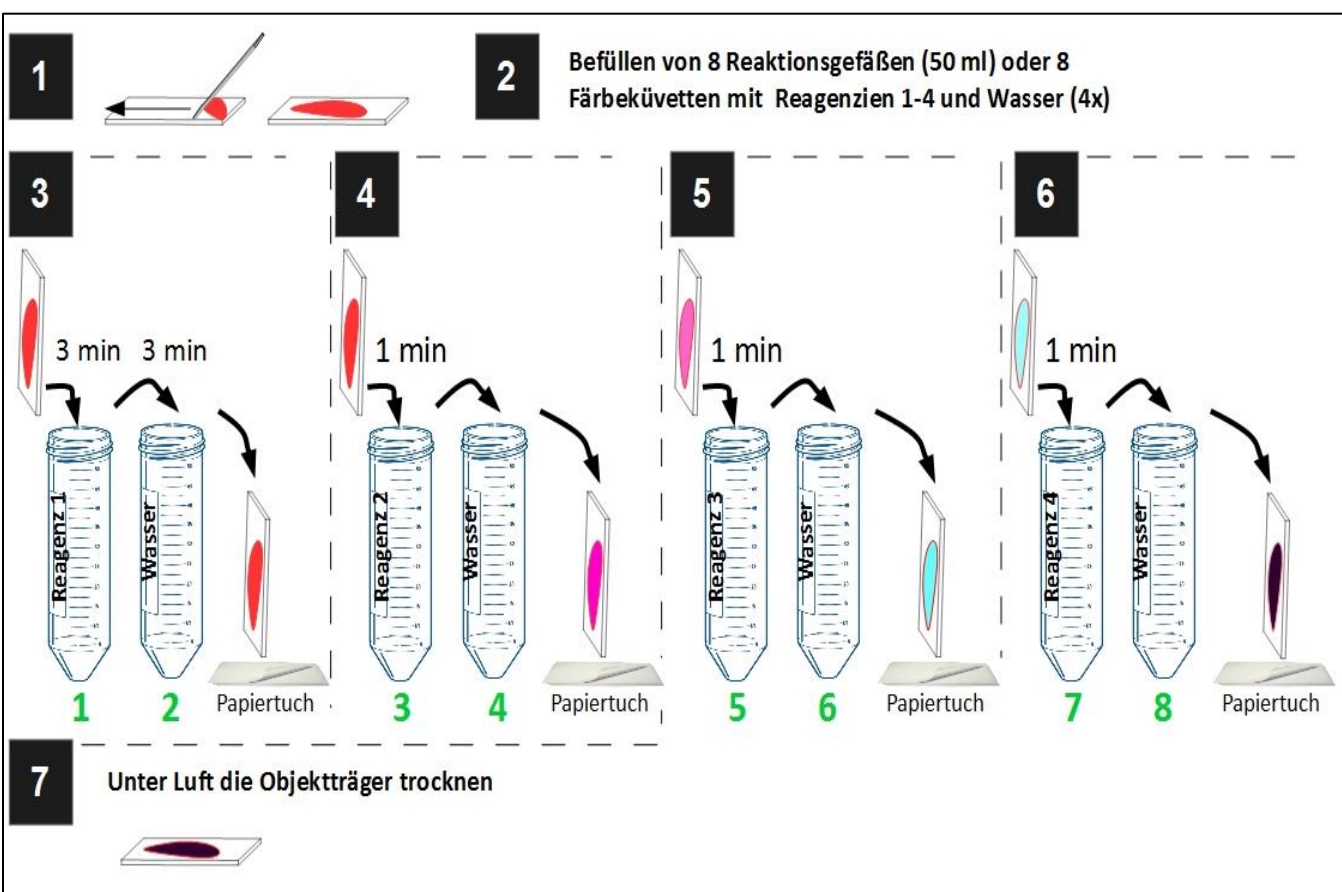
Schema (bitte auch Durchführung lesen)

- Die Reagenz 1 enthält Methanol: toxisch bei Inhalation, Hautkontakt oder Verschlucken. Kann Organschäden verursachen. Es besteht das Risiko irreversibler Schäden.
- Alle anderen Inhaltsstoffe werden als nicht toxisch eingestuft.

Referenzen

1. **Andersen AG et al.** (2000) High frequency of sub-optimal semen quality in an unselected population of young men. *Human Reproduction*, 15:366-372
2. **Auger J, Eustache F** (2000) Standardisation de la classification morphologique des spermatozoïdes humains selon la méthode modifiée de David. *Andrologia*, 10:358-373
3. **Behre HM et al.** (2000) Diagnosis of male infertility and hypogonadism. In: Nieschlag E, Behre HM, eds. *Andrology, male reproductive health and dysfunction*. Springer: 92ff.
4. **Cooper TG et al.** (2010) World Health Organization reference values for human semen characteristics. *Human Reproduction Update*, 16:231-245
5. **Cross NL** (1995) Methods for evaluating the acrosomal status of human sperm. In: Fenichel P, Parinaud J, eds. *Human sperm acrosome reaction*. Paris, John Libbey Eurotext (Colloques INSERM): 277-285

6. **Kruger TF et al.** (1987) A quick, reliable staining technique for human sperm morphology. *Archives of Andrology*, 18:275-277
7. **WHO Press, (2010)** Laboratory manual for the examination and processing of human semen. 5th edition



REF Katalognummer

i Gebrauchsanweisung zurate ziehen

IVD *in vitro* Diagnostika

15-25 °C Temperaturbegrenzung

LOT Chargencode

Vertrieb durch:

Gynemed GmbH & Co. KG
 Lübecker Str. 9, 23738 Lensahn, Germany
 Tel.: +49 4363-903290
 Fax: +49 4363-9032919
 E-Mail: info@gynemed.
 Homepage: www.gynemed.de